

GEMEINDE HEUSWEILER

Beschlussvorlage



Fachbereich I	Drucksache Nr.: BV/0062/20
CDU-Ortsratsfraktion Eiweiler	Datum: 11.05.2020
Beratungsfolge	
Ortsrat Eiweiler	öffentlich

Betreff:

**Verlust der Biodiversität
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Eiweiler**

Beschlussvorschlag:

- ohne -

Sachverhalt:

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Richard Wachall,

die CDU Ortsratsfraktion bittet Sie hiermit folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung am 14.05.2020 des Ortsrates Eiweiler aufzunehmen.

Das Insektensterben ist ein Thema, welches viele Menschen immer stärker beschäftigt. Die Gründe für diesen Verlust der Biodiversität sind vielfältig, dies reicht vom Einsatz von Herbiziden und Pestiziden in Landwirtschaft und privaten Gärten bis hin zu großflächigen Monokulturen auf Äckern und Wiesen und artenarmen Rasenflächen oder das Anlegen von sogenannten Steingärten in privaten Vorgärten. Artenvielfalt und damit Nahrungsgrundlage für Insekten, Lurche, Reptilien und Kleinsäuger gibt es oft nur noch auf Grünstreifen entlang von Wegen und Straßen.

Diese ohnehin schon knappen Rückzugsräume werden leider immer wieder weiter beschnitten. Mit schwerem Gerät wird, mehrmals im Jahr, der Bewuchs kurzschneitig gehäckselt. Dabei geraten natürliche auch die Tiere, die sich dort aufhalten, unter die Messer.

Die Verkehrssicherheit erfordert, dass der Bewuchs der Randstreifen die Sicht der Verkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt. Dies gilt jedoch nur eingeschränkt für Wege, die nicht für den öffentlichen Verkehr freigegeben sind.

Die CDU-Fraktion im Ortsrat Eiweiler fordert, dass probeweise auf der Gemarkung Eiweiler die Gemeinde Heusweiler die Randstreifen an Feldwirtschaftswegen für die sie verantwortlich ist, nur noch einmal im Jahr mähen lässt und das in der Ruhephase der Vegetation.

Dies spart außer Treibstoff auch Maschinen- und Arbeitsstunden und gibt den Pflanzen die Möglichkeit sich auszusamen, was die Biodiversität steigert.

Zudem wird die Verwaltung aufgefordert verstärkt darauf zu achten, dass bei der Bestellung der Ackerflächen ausreichend Abstand zu den Banketten der Feldwirtschaftswege gehalten wird. Viele der Feldwirtschaftswege sind für die heutigen landwirtschaftlichen Maschinen ohnehin zu schmal, weshalb sie durch umpflügen nicht noch enger werden sollten.

Gez. Uwe Müller
Fraktionssprecher der CDU im Ortsrat Eiweiler